

Abendempfindung (KV 523)

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Andante.

Singstimme.

Pianoforte

6

11

16

A - bend ist's, die Son - ne ist ver-

schwun - den und der Mond strahlt Sil - ber -

glanz; so ent-flehn des - Le bens-schön ste - Stun-den, flehn vor-

ü - ber wie im Tanz. Bald ent-fleht des - Le - bens-bun - te -

21

Sce-ne, und der Vor-hang rollt her-ab;

26

aus ist un - ser Spiel, des Freun-des Thrä - ne - file - sset

31

schon auf un - ser - Grab. Bald viel - leicht mir

36

weht, wie West-wind lei-se, ei-ne stil - le Ah-nung zu, schliess' ich - die ses - Le-bens Pil-ger -

42

rei - se, flie - ge in - das - Land der Ruh'.

47

Werd't-ihr - dann an - mei-nem Gra - be wei - nen,

52

trau - ernd mei - ne A - sche sehn, dann, o Freun-de, will ich euch er

57

schei-nen und will him - mel - auf euch-weh'n.

62

Schenk' auch du ein Thrän - chen mir, und pflücke mir ein Veil-chen auf mein

67

Grab, und mit dei nem see len - vol len Blicke sieh' dann

72

sanft auf mich her-ab, sieh' dann sanft, sieh' dann sanft - auf - mich her -

77

ab. Weih' mir ei - ne Thrä - ne, und

82

ach! schä-me dich nur nicht sie-mir-zu - weih'n, o sie - wird in - mei nem-Di a -

87

de-me dann die schön_ ste_ Per - le sein, - o - sie - wird-in - mei nem Di - a -

93

de - me dann die schön-ste, die schön-ste, die schön_ ste-Per - - le -

99

sein, sie-wird die schön-ste Per - - le - sein, die schön_ ste Per - - le -

105

sein.

p

pp